Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 37 (1889)

Artikel: Achtzehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1889

Autor: Weissenbach

Kapitel: 3: Bahnbetrieb

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Gesammttransporteinnahmen weisen gegen das Vorjahr eine Zunahme von rund Fr. 132,000 auf und übertreffen die bisher höchste Ziffer des Jahres 1887, in welchem die italienischen Zollverhältnisse einen ausnahmsweise starken Import nach Italien hervorriefen, noch um rund Fr. 104,000.

An der Mehreinnahme participiren alle Rechnungsrubriken, jedoch in sehr verschiedenem Masse: Der Personen- und Gepäcktransport hat rund Fr. 8500 oder circa 4 % mehr eingebracht, der Viehtransport rund Fr. 13,500 oder circa 84 % mehr, der Güterverkehr hat endlich rund Fr. 110,000 oder circa 11 % mehr eingetragen als im Vorjahr.

Die Zunahme im Personen- und Gepäcktransport ist in der Hauptsache dem Localverkehr zuzuschreiben, da die Retourbillete allein circa Fr. 8500 mehr ergeben haben, während die übrigen Positionen im Plus und Minus sich ungefähr ausgleichen; was den Viehtransport betrifft, so ist der ganz bedeutende Aufschwung desselben auf eine Vermehrung des Importes von Schlachtvieh und besonders von Schweinen aus Italien zurückzuführen, welche in der Tabelle 2 ihren Ausdruck findet, laut welcher circa 5000 Stück Hornvieh und circa 11,000 Stück von Thieren der III. Classe, speciell Schweine, mehr transportirt worden sind, als im Jahre 1888.

Von Eilgütern und gewöhnlichen Gütern zusammen sind rund 48,500 Tonnen oder circa 11 % des letztjährigen Quantums von 448,000 Tonnen mehr gefahren worden, was fast genau der Mehreinnahme entspricht. Diese ganze Zunahme ist dem Gotthardverkehr zuzuschreiben, indem laut Tabelle 7 der Transitverkehr nach und von der Gotthardbahn gerade um rund 48,500 Tonnen gewachsen ist (von rund 369,000 Tonnen auf 417,500 Tonnen), so dass die übrigen Verkehre im Ganzen eine Veränderung nicht aufweisen.

Die hauptsächlichsten Differenzen in plus erzeigen sich bei folgenden Artikeln (in runden Zahlen): Wein und Most 19,500 Tonnen (15,000 Tonnen), Steinkohlen 184,000 Tonnen (160,000 Tonnen), Bausteine 9500 Tonnen (6500 Tonnen), Kalk und Gips 13,000 Tonnen (10,000 Tonnen), Eisen aller Art, Eisenwaaren und Maschinen 102,000 Tonnen (92,000 Tonnen), Artikel der Textilindustrie 29,000 Tonnen (28,000 Tonnen), Papier und Papierstoffe 7000 Tonnen (5000 Tonnen), Soda 9000 Tonnen (6000 Tonnen), Petroleum 7000 Tonnen (4000 Tonnen), Düngemittel 6000 Tonnen (4500 Tonnen); ein Ausfall ist zu constatiren nur auf Getreide 10,500 Tonnen (13,500 Tonnen), Obst 5500 Tonnen (8500 Tonnen), Weintrauben zur Weinbereitung 100 Tonnen (2200 Tonnen), Holz und Holzwaaren 2500 Tonnen (4500 Tonnen).

Mit Ausnahme von Obst, Bausteinen und Kalk und zum Theil von Düngemitteln und Holz sind die sämmtlichen angeführten Artikel Gegenstand des Gotthardverkehres, und es lässt die fast durchgängige Zunahme derselben auf einen fortwährenden Aufschwung der Verkehrsbeziehungen schliessen, der seinen Abschluss wohl noch für längere Zeit nicht gefunden hat. Der Rückgang im Getreidetransport erklärt sich aus der sehr guten 1888er Ernte in Ungarn, und das fast vollständige Ausbleiben der Weintrauben zur Weinbereitung ist mehr als compensirt durch die Zunahme der Transporte von Wein selbst.

Die Durchschnittseinnahmen per Transporteinheit haben sich nur unwesentlich geändert, da neben den sehr niedrig tarifirten Gütern, wie Kohle etc., auch die besser zahlenden Waaren am Verkehrszuwachs betheiligt sind; immerhin ist eine kleine Reduction zu verzeichnen für den Personenkilometer von 4.73 Cts. auf 4.71 Cts., für den Tonnenkilometer von 5.29 Cts. auf 5.23 Cts. Die stetige Ermässigung dieser Durchschnittssätze, besonders seit der Eröffnung der Gotthardbahn (1882), ist am besten aus der Tabelle 10 (pag. 18/19 dieses Berichtes) ersichtlich, auf welcher wir auch die übrigen Hauptresultate des Betriebes der Aargauischen Südbahn seit deren Inbetriebsetzung dargestellt haben.

---

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1888 (58 Kilometer).				1889 (58 Kilometer).			Mehreinnahme gegenüber 1888.		Mindereinnahme gegenüber 1888.	
Fr.	Ct.	Procente	**Unmittelbare Betriebseinnahmen:**	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
185,459	26	14.95	1. Personentransport	192,986	83	14.06	7,527	57	—	—
12,871	46	1.04	2. Gepäcktransport	13,936	61	1.01	1,065	15	—	—
16,055	01	1.29	3. Viehtransport	29,499	88	2.15	13,444	87	—	—
114,901	99	9.26	4. Transport von Eilgütern	132,111	11	9.62	17,209	12	—	—
901,714	16	72.69	5. Transport von gewöhnlichen Gütern .	995,077	06	72.47	93,362	90	—	—
9,579	86	0.77	6. Verschiedenes	9,518	80	0.69	—	—	61	06
1,240,581	74	100.—	Total	1,373,130	29	100.—	132,548	55	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
I. Personentransport:	1889		1888		1889			1888		
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Cts.	Procente	Fr.	Cts.	Procente
a. Zur *gewöhnlichen* Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	93,380	32.83	92,386	34.43	95,243	09	49.25	94,956	41	51.20
b. Zu *ermässigten* Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtbillete . .	166,774	58.64	154,985	57.77	93,007	54	48.19	84,508	40	45.57
Abonnementsbillete	17,904	6.30	13,554	5.04	1,622	15	0.84	1,509	—	0.81
Lust- und Rundfahrtbillete . .	555	0.20	420	0.16	506	90	0.26	393	85	0.21
Militär- und Polizeitransporte .	1,477	0.52	2,482	0.93	857	15	0.45	1,408	40	0.76
Gesellschafts- und Schulfahrten	4,301	1.51	4,465	1.67	1,750	—	0.91	2,683	20	1.45
Total	284,391	100.—	268,292	100.—	192,986	83	100.—	185,459	26	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I.	2,036	0.72	1,965	0.74	10,249	80	5.31	9,658	10	5.21
» II.	25,238	8.88	21,541	8.03	30,913	76	16.02	30,066	72	16.21
» III.	257,117	90.40	244,786	91.23	151,823	27	78.67	145,734	44	78.58
Total	284,391	100.—	268,292	100.—	192,986	83	100.—	185,459	26	100.—
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	1,163	.	1,004	.	13,936	61	.	12,871	46	.
	Stück		Stück							
III. Viehtransport:										
Classe I.	625	2.52	927	10.21						
» II.	10,830	43.70	5,821	64.09	29,499	88	.	16,055	01	.
» III.	12,805	51.66	1,530	16.85						
» IV.	526	2.12	804	8.85						
Total	24,786	100.—	9,082	100.—	29,499	88	.	16,055	01	.
	Tonnen		Tonnen							
IV. Transport von Eilgütern . .	26,660	.	24,452	.	132,111	11	.	114,901	99	.
V. Transport v. gewöhnl. Gütern:	Tonnen		Tonnen							
Stückgutclasse 1	15,554	3.31	15,409	3.64						
» 2	15,778	3.35	15,396	3.63						
Wagenladungsclasse A	10,262	2.18	9,324	2.20						
» B	30,908	6.57	34,648	8.18						
» Ia	7,873	1.67	6,944	1.64	995,077	06	.	901,714	16	.
» Ib	45,971	9.77	36,550	8.62						
» IIa	1,650	0.35	2,000	0.47						
» IIb	19,548	4.16	25,169	5.94						
» IIIa	4,727	1.01	7,296	1.72						
» IIIb	318,083	67.63	271,102	63.96						
Total	470,354	100.—	423,838	100.—	995,077	06	.	901,714	16	.
VI. Verschiedenes	.	.	.	.	9,518	80	.	9,579	86	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,373,130	29	.	1,240,581	74	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

		1889	1888
Betriebene Bahnlänge	Kilometer	58	58
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	3,327.36	3,197.57
» » Reisenden	»	0.68	0.69
» » » und Kilometer	Centimes	4.71	4.73
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	14.42	14.61
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer		4,100,384	3,920,399
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	70,696	67,593
» jeden Kilometer kommen	»	4,903	4,626
» » Personenwagenachsenkilometer kommen	»	3.47	3.57
» 100 bewegte Sitzplätze kommen	»	21.03	21.72
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	240.28	221.92
» » Tonne	»	11.98	12.82
» » Reisenden	Centimes	4.90	4.80
» » » und Kilometer	»	0.34	0.33
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		27,873	25,743
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	20.05	17 31
» » Reisenden »	Kilogr.	4.09	3.74
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	508.62	276.81
» » Stück	»	1.19	1.77
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		59,000	32,110
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	19,598.40	17,693.04
nämlich von Eilgütern	»	2,277.78	1,981.07
» gewöhnlichen Gütern	»	17,156.50	15,546.80
» Spesen	»	164.12	165.17
Einnahmebetreffniss per Tonne	»	2.29	2.29
» » Tonnenkilometer	Centimes	5.23	5.29
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.73	43.29
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh)		21,735,604	19,408,301
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	374,752	334,626
» jeden Kilometer kommen	»	8,569	7,729
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh)		21,822,477	19,466,154
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.24	2.22
» 100 Tonnen Tragkraft kommen	»	42.34	42.32
Total-Einnahme per Kilometer	»	23,674.66	21,389.34

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1889	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
					Stückgutclasse		Wagenladungsclasse								Total
									I		II		III		
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	1	2	A	B	a	b	a	b	a	b	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar .	15,439	78	477	1,912	1,311	1,095	1,139	2,417	578	3,459	94	1,177	351	26,769	40,302
Februar .	18,000	97	417	2,067	1,248	1,104	1,005	2,461	605	3,292	102	1,023	249	24,890	38,046
März . .	19,950	95	484	2,590	1,374	1,440	762	2,921	622	3,956	198	1,793	396	33,237	49,289
April . .	22,338	100	749	2,455	1,275	1,464	784	2,729	638	3,475	76	3,181	663	29,781	46,521
Mai . .	32,335	117	1,243	2,637	1,209	1,381	719	2,977	518	3,914	133	1,469	494	25,924	41,375
Juni . .	21,051	82	1,189	2,331	1,072	1,233	754	1,945	661	3,461	143	1,806	289	23,670	37,365
Juli . .	26,069	94	1,630	2,486	1,151	1,323	746	2,339	694	3,056	307	1,309	359	26,503	40,273
August .	36,168	99	2,691	2,247	1,344	1,189	654	2,709	821	3,067	93	1,148	410	26,308	39,990
September	26,025	94	2,826	1,825	1,306	1,279	828	2,418	652	3,772	143	1,313	312	25,246	39,094
October .	23,437	111	3,454	2,116	1,518	1,651	1,093	2,534	777	4,485	119	1,552	400	28,191	44,436
November	23,567	106	4,800	1,911	1,342	1,377	892	2,627	634	4,970	146	1,442	399	26,299	42,039
December	20,012	90	4,826	2,083	1,404	1,242	886	2,831	673	5,064	96	2,335	405	21,265	38,284
Total	284,391	1,163	24,786	26,660	15,554	15,778	10,262	30,908	7,873	45,971	1,650	19,548	4,727	318,083	497,014
gegenüber 1888:															
mehr . .	16,099	159	15,704	2,208	145	382	938	—	929	9,421	—	—	—	46,981	48,724
weniger .	—	—	—	—	—	—	—	3,740	—	—	350	5,621	2,569	—	—

1889	Einnahmen														1889
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Brutto-Einnahmen per Kilometer				
											1889		1888		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	10,415	63	842	96	891	17	87,308	12	99,457	88	1,714	79	1,591	35	Januar.
Februar . . .	11,040	56	1,026	02	603	85	86,047	53	98,717	96	1,702	03	1,764	22	Februar.
März	14,274	93	1,111	04	908	38	107,796	74	124,091	09	2,139	50	1,670	89	März.
April . . .	16,035	65	1,274	65	1,214	50	102,666	44	121,191	24	2,089	50	1,767	19	April.
Mai	18,926	75	1,498	55	2,348	28	97,307	95	120,081	53	2,070	37	1,809	27	Mai.
Juni	14,906	82	1,052	08	2,167	57	89,265	14	107,391	61	1,851	58	1,617	62	Juni.
Juli	19,007	08	1,174	47	2,871	06	90,636	56	113,689	17	1,960	16	1,956	01	Juli.
August . . .	24,533	66	1,201	25	3,461	70	86,132	41	115,329	02	1,988	43	1,676	22	August.
September . .	18,805	80	1,226	84	4,006	79	89,018	84	113,058	27	1,949	28	1,752	44	September.
October . .	17,598	90	1,357	06	3,717	10	99,798	85	122,471	91	2,111	59	1,964	20	October.
November . .	15,036	06	1,187	84	3,868	24	103,020	77	123,112	91	2,122	64	1,966	82	November.
December . .	12,404	99	983	85	3,441	24	97,707	62	114,537	70	1,974	79	1,853	11	December.
Total	192,986	83	13,936	61	29,499	88	1,136,706	97	1,373,130	29	23,674	66	21,389	34	Total.
gegenüber 1888:															gegenüber 1888:
mehr .	7,527	57	1,065	15	13,444	87	110,510	96	132,548	55	2,285	32			mehr.
weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			weniger.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1889	Einnahmen													1889
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
										1889		1888		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	10,415	63	5.40	89,042	25	7.54	99,457	88	7.24	1,714	79	1,591	35	Januar.
Februar . . .	11,040	56	5.72	87,677	40	7.43	98,717	96	7.19	1,702	03	1,764	22	Februar.
März	14,274	93	7.39	109,816	16	9 31	124,091	09	9.04	2,139	50	1,670	89	März.
April	16,035	65	8.31	105,155	59	8.91	121,191	24	8.83	2,089	50	1,767	19	April.
Mai	18,926	75	9.80	101,154	78	8.57	120,081	53	8.75	2,070	37	1,809	27	Mai.
Juni	14,906	82	7.72	92,484	79	7.84	107,391	61	7.82	1,851	58	1,617	62	Juni.
Juli	19,007	08	9.88	94,682	09	8.02	113,689	17	8.28	1,960	16	1,956	01	Juli.
August	24,533	66	12.71	90,795	36	7.69	115,329	02	8.40	1,988	43	1,676	22	August.
September . . .	18,805	80	9.74	94,252	47	7.99	113,058	27	8.23	1,949	28	1,752	44	September.
October . . .	17,598	90	9.11	104,873	01	8.89	122,471	91	8.92	2,111	59	1,964	20	October.
November . . .	15,036	06	7.79	103,076	85	9.16	123,112	91	8.96	2,122	64	1,966	82	November.
December . . .	12,404	99	6.43	102,132	71	8.65	114,537	70	8.34	1,974	79	1,853	11	December.
Total	192,986	83	100.—	1,180,143	46	100.—	1,373,130	29	100.—	23,674	66	21,389	34	Total.
gegenüber **1888:**														gegenüber **1888:**
mehr	7,527	57		125,020	98		132,548	55		2,285	32			mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

1888	Einnahmen													1888
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Brutto-Einnahmen per Kilometer				
										1888		1887		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	10,698	97	5.77	81,599	10	7.73	92,298	07	7.34	1,591	35	1,712	97	Januar.
Februar . . .	10,873	57	5.86	91,451	09	8.67	102,324	66	8.33	1,764	22	1,607	72	Februar.
März	12,337	90	6.65	84,573	53	8.02	96,911	43	7.81	1,670	89	1,791	41	März.
April	15,702	27	8.47	86,794	90	8.23	102,497	17	8.26	1,767	19	1,756	31	April.
Mai	16,581	46	8.94	88,356	09	8.37	104,937	55	8.46	1,809	27	1,715	19	Mai.
Juni	13,776	33	7.43	80,045	46	7.59	93,821	79	7.56	1,617	62	1,606	90	Juni.
Juli	26,445	08	14.26	87,003	74	8.26	113,448	82	9.15	1,956	01	1,800	71	Juli.
August	19,042	49	10.27	78,178	28	7.41	97,220	77	7.84	1,676	22	1,708	72	August.
September . . .	18,803	93	10.14	82,837	86	7.85	101,641	79	8.19	1,752	44	1,851	08	September.
October . . .	16,076	30	8.67	97,847	37	9.24	113,923	67	9.19	1,964	20	1,917	23	October.
November . . .	13,335	06	7.19	100,740	43	9.56	114,075	49	9.20	1,966	82	2,172	34	November.
December . . .	11,785	90	6.35	95,694	63	9.07	107,480	53	8.67	1,853	11	2,244	95	December.
Total	185,459	26	100.—	1,055,122	48	100.—	1,240,581	74	100.—	21,389	34	21,885	53	Total.
gegenüber **1887:**														gegenüber **1887:**
mehr	11,039	77		—	—		—	—		—	—			mehr.
weniger	—	—		39,819	05		28,779	28		496	19			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-Einnahmen		Differenz gegenüber 1888		Rangordnung der Stationen nach		
				Versandt	Empfang	Total			Personen	Güter	Personen-Zahl	Güter-Gewicht	Einnahmen
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Ct.	Anzahl	Tonnen			
Aarau	22,604	91	637	3,457	3,061	6,518	74,437	03	+ 1,090	- 1,334	4	3	3
Ruppersweil	2,829	5	7	1,268	133	1,401	1,534	98	+ 173	+ 300	16	11	16
Lenzburg	27,728	69	192	2,501	5,904	8,405	133,665	69	+ 1,953	+ 1,414	3	1	1
Hendschikon	9,252	13	285	1,034	1,211	2,245	10,755	22	+ 1,164	- 191	11	8	11
Brugg	10,523	48	329	979	1,462	2,441	15,010	05	+ 820	+ 685	8	7	8
Birrfeld	7,952	11	152	300	518	818	5,014	—	+ 433	- 176	13	14	13
Othmarsingen	4,546	6	39	550	174	724	2,802	85	- 882	+ 248	15	15	15
Dottikon-Dintikon	9,684	25	51	246	739	985	11,769	80	+ 416	- 637	9	13	10
Wohlen (Villmergen)	42,677	221	335	1,828	6,390	8,218	103,511	77	+ 3,846	+ 748	1	2	2
Boswyl-Bünzen	19,809	34	234	1,035	2,677	3,712	28,818	51	+ 416	+ 111	5	5	6
Muri	29,486	69	541	1,293	1,884	3,177	37,693	35	+ 1,653	- 830	2	6	5
Benzenschwyl	10,937	11	163	300	874	1,174	9,859	—	+ 1,514	- 421	7	12	12
Mühlau	9,558	10	481	220	1,886	2,106	12,182	90	+ 403	+ 1,403	10	10	9
Sins	13,854	24	311	832	1,284	2,116	19,667	95	- 654	- 1,341	6	9	7
Oberrüti	4,724	3	72	293	134	427	4,042	84	+ 325	+ 122	14	16	14
Rothkreuz	7,984	6	636	2,222	2,113	4,335	61,750	22	+ 475	+ 738	12	4	4
Fremde Bahnen, Transit	50,244	517	20,321	478,656	466,570	945,226	840,614	13	+ 2,954	+ 96,609			
Total	284,391	1,163	24,786	497,014	497,014		1,373,130	29					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn		Nach der Aarg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1888	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	4,036	578	4,600	70	8,636	648	+ 339	0
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzbergbahn, Seethalbahn etc. und Bad. Bahn via Waldshut	28,059	4,401	21,555	7,703	49,614	12,104	+ 4,002	- 1,474
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	7,755	4,402	7,286	8,634	15,041	13,036	- 15	+ 338
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen etc.	384	842	216	2,531	600	3,373	+ 11	+ 837
Gotthardbahn, Italien und Rigibahn	3,315	1,762	1,511	5,133	4,826	6,895	+ 859	- 12
Total des directen Verkehrs	43,549	11,985	35,168	24.071	78,717	36,056		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,750	1,104	1,698	2,487	3,448	3,591	+ 124	- 274
Gotthardbahn und Italien	42	12	23	82	65	94	+ 34	+ 4
	Von der Nordostbahn und Seethalbahn		Nach der Nordostbahn und Seethalbahn					
Bötzbergbahn, Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	1,057	11,063	1,152	22,306	2,209	33,369	+ 290	+ 534.
	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien					
Nordostbahn, Bötzbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	1,780	9,976	1,414	6,090	3,194	16,066	- 966	- 719
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	2,901	79,521	3,259	321,944	6,160	401,465	+ 1,093	+ 48,915
Total des Transitverkehrs	7,530	101,676	7,546	352,909	15,076	454,585		
Gesammt-Total	51,079	113,661	42,714	376,980	93,793	490,641		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
Kilometer	1889	1888	1889	1888	1889	1888	1889	1888
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3,359	2,916	10,077	8,748	659	535	1,977	1,605
4	28,189	26,638	112,756	106,552	598	725	2,392	2,900
5	15,239	13,603	76,195	68,015	525	529	2,625	2,645
6	14,719	12,108	88,314	72,648	442	712	2,652	4,272
7	21,645	21,027	151,515	147,189	1,007	2,153	7,049	15,071
8	4,422	4,095	35,376	32,760	36	37	288	296
9	8,422	8,374	75,798	75,366	8,478	8,956	76,302	80,604
10	62,217	58,202	622,170	582,020	16,659	15,195	166,590	151,950
11	1,159	1,445	12,749	15,895	7	12	77	132
12	12,145	11,614	145,740	139,368	205	353	2,460	4,236
13	4,274	3,778	55,562	49,114	720	882	9,360	11,466
14	9,852	9,038	137,928	126,532	816	856	11,424	11,984
15	3,254	3,580	48,810	53,700	1,356	844	20,340	12,660
16	3,304	3,376	52,864	54,016	466	561	7,456	8,976
17	1,829	1,848	31,093	31,416	63	74	1,071	1,258
18	23,313	20,898	419,634	376,164	1,392	1,491	25,056	26,838
19	269	470	5,111	8,930	382	817	7,258	15,523
20	19,657	19,077	393,140	381,540	5,564	6,143	111,280	122,860
21	1,808	1,672	37,968	35,112	62	70	1,302	1,470
22	3,741	3,612	82,302	79,464	649	930	14,278	20,460
23	256	257	5,888	5,911	349	527	8,027	12,121
24	1,412	1,357	33,888	32,568	290	206	6,960	4,944
25	79	129	1,975	3,225	—	4	—	100
26	1,757	1,456	45,682	37,856	1,901	1,474	49,426	38,324
27	240	185	6,480	4,995	40	343	1,080	9,261
28	9,953	9,325	278,684	261,100	1,561	1,346	43,708	37,688
29	5,600	6,086	162,400	176,494	1,310	1,404	37,990	40,716
30	47	65	1,410	1,950	1,029	123	30,870	3,690
31	200	847	6,200	26,257	113	140	3,503	4,340
32	810	649	25,920	20,768	156	432	4,992	13,824
33	411	619	13,563	20,427	443	465	14,619	15,345
34	57	36	1,938	1,224	15	16	510	544
35	515	777	18,025	27,195	489	604	17,115	21,140
36	534	402	19,224	14,472	171	77	6,156	2,772
37	122	107	4,514	3,959	688	558	25,456	20,646
38	2,583	2,121	98,154	80,598	3,614	2,444	137,332	92,872
39	307	274	11,973	10,686	108	145	4,212	5,655
40	798	971	31,920	38,840	527	738	21,080	29,520
41	340	440	13,940	18,040	518	623	21,238	25,543
42	43	34	1,806	1,428	55	32	2,310	1,344
43	247	190	10,621	8,170	37	28	1,591	1,204
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	6,284	6,231	289,064	286,626	18,966	20,740	872,436	954,040
47	8,979	8,363	422,013	393,061	424,548	373,946	19,953,756	17,575,462
Total	284,391	268,292	4,100,384	3,920,399	497,014	448,290	21,735,604	19,408,301

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1889	1888	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. *Lebens- und Genussmittel.*				
a. Verbrauchsmittel				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	10,642	13,546	—	2,904
2. Mehl und Mühlenfabricate	2,606	2,676	—	70
3. Kartoffeln	2,675	2,889	—	214
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	3,097	2,291	806	—
5. Baumfrüchte	5,445	8,358	—	2,913
6. Weintrauben zur Weinbereitung	121	2,217	—	2,096
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	1,723	1,143	580	—
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	4,446	3,729	717	—
9. Eier	9,914	10,671	—	757
10. Kaffee	310	356	—	46
11. Kaffeesurrogate	2,578	1,747	831	—
12. Zucker, raffinirt	1,406	1,855	—	449
13. Rohzucker	20	117	—	97
14. Tabak, roh und fabricirt	2,704	2,480	224	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	4,103	4,627	—	524
16. Wein und Most, Speiseessig	19,494	15,089	4,405	—
17. Bier	2,207	2,457	—	250
18. Branntwein und Liqueur	696	513	183	—
19. Mineralwasser	90	121	—	31
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	2,104	1,688	416	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	378	366	12	—
	76,759	78,936	—	2,177
B. *Brennmaterialien.*				
22. Brennholz und Holzkohlen	691	644	47	—
23. Torf	333	235	98	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	184,106	159,884	24,222	—
	185,130	160,763	24,367	—
C. *Baumaterialien.*				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	9,693	6,680	3,013	—
26. Backsteine, Ziegel	2,953	2,998	—	45
27. Dachschiefer	59	33	26	—
28. Kalksteine, Gypssteine	186	217	—	31
Transport	12,891	9,928	2,963	—

	1889	1888	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	12,891	9,928	2,963	—
29. Kalk, Gyps	1,214	1,448	—	234
30. Cement, Trass	2,369	1,836	533	—
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	288	406	—	118
32. Asphalt	268	50	218	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	793	1,112	—	319
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	4,217	3,241	976	—
D. *Metallindustrie.*	22,040	18,021	4,019	—
35. Eisen, roh und alt, Erze	13,284	10,221	3,063	—
36. Eisen, fabricirt	54,225	55,256	—	1,031
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör	14,881	10,490	4,391	—
38. Eisenwaaren	8,641	6,122	2,519	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	2,458	2,646	—	188
40. Maschinen, zusammengesetzte	2,790	1,380	1,410	—
41. Maschinentheile	5,472	5,970	—	498
E. *Textilindustrie.*	101,751	92,085	9,666	—
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	7,239	6,158	1,081	—
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	5,451	7,227	—	1,776
44. Baumwollstoffe und -Waaren	1,581	1,739	—	158
45. Baumwollabfälle	601	399	202	—
b. In Leinen, Hanf etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	4,472	4,600	—	128
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc.	2,539	1,263	1,276	—
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	807	541	266	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,715	1,572	1,143	—
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	2,517	3,070	—	553
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,430	1,365	65	—
F. *Gerberei.*	29,352	27,934	1,418	—
52. Felle und Häute	551	610	—	59
53. Rinde	153	224	—	71
54. Gerbstoffe	8	74	—	66
55. Leder und Lederwaaren	1,031	1,058	—	27
	1,743	1,966	—	223

	1889	1888	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
G. *Glas- und Thonwaarenfabrication.*				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	3,770	3,529	241	—
57. Glas, Hohlglaswaaren	2,590	2,103	487	—
58. Thonwaaren	1,210	1,402	—	192
59. Thonröhren aller Art	321	273	48	—
H. *Papierfabrication.*	7,891	7,307	584	—
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papierspähne	4,156	2,241	1,915	—
61. Papier und Carton	2,584	2,368	216	—
62. Packpapier nnd Packpappe	723	573	150	—
J. *Strohindustrie.*	7,463	5,182	2,281	—
63. Strohwaaren aller Art	2,886	2,028	858	—
K. *Holzindustrie.*				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fassdauben.	1,529	3,091	—	1,562
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	153	118	35	—
66. Holzwaaren	803	1,478	—	675
L. *Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.*	2,485	4,687	—	2,202
67. Farben und Farbwaaren	1,151	1,186	—	35
68. Farbholz	68	92	—	24
69. Farberden	2,562	2,649	—	87
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	1,633	1,825	—	192
71. Soda	8,728	5,891	2,837	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,811	2,662	149	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	1,177	560	617	—
74. Weinstein und Weinhefe	1,400	1,050	350	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	830	814	16	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	223	210	13	—
77. Stärke und Stärkemehl	326	483	—	157
78. Chinarinde	30	21	9	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	7,099	3,914	3,185	—
80. Vegetabilische Oele	1,738	1,802	—	64
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	1,157	1,492	—	335
82. Schwefel	1,982	1,519	463	—
83. Sprit	452	587	—	135
Transport	33,367	26,757	6,610	—

	1889	1888	Gegenüber 1888	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	33,367	26,757	6,610	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	3,517	2,640	877	—
85. Eis	367	305	62	—
86. Heu und Stroh	721	755	—	34
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	238	166	72	—
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide . .	731	732	—	1
89. Düngemittel aller Art	5,918	4,510	1,408	—
	44,859	35,865	8,994	—
M. *Hülfsmittel zum Transport.*				
90. Fahrzeuge	4,516	4,587	—	71
91. Leere Gebinde und Emballagen . . .	2,795	2,849	—	54
	7,311	7,436	—	125
N. *Zündwaaren.*				
92. Reib- und Streichzünder, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	80	100	—	20
O. *Nicht rubricirte Waaren.*				
93. Einzelsendungen	1,850	1,205	645	—
94. Sammelladungen	5,300	4,310	990	—
95. Uebrige Wagenladungen	114	465	—	351
	7,264	5,980	1,284	—

Recapitulation.

	1889	1888	Gegenüber 1888		1889	1888
			mehr	weniger	%	%
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. **Lebens- und Genussmittel**	76,759	78,936	—	2,177	15.44	17.61
B. **Brennmaterialien**	185,130	160,763	24,367	—	37.25	35.86
C. **Baumaterialien**	22,040	18,021	4,019	—	4.43	4.02
D. **Metallindustrie**	101,751	92,085	9,666	—	20.47	20.54
E. **Textilindustrie**	29,352	27,934	1,418	—	5.91	6.23
F. **Gerberei**	1,743	1,966	—	223	0.35	0.44
G. **Glas- und Thonwaarenfabrication** . . .	7,891	7,307	584	—	1.59	1.63
H. **Papierfabrication**	7,463	5,182	2,281	—	1.50	1.16
J. **Strohindustrie**	2,886	2,028	858	—	0.58	0.45
K. **Holzindustrie**	2,485	4,687	—	2,202	0.50	1.05
L. **Hülfsstoffe für die Landwirthschaft u. Industrie**	44,859	35,865	8,994	—	9.03	8.—
M. **Hülfsmittel zum Transport**	7,311	7,436	—	125	1.47	1.66
N. **Zündwaaren**	80	100	—	20	0.02	0.02
O. **Nicht rubricirte Waaren**	7,264	5,980	1,284	—	1.46	1.33
Total	497,014	448,290	48,724	—	100.—	100.—

Die nachstehende „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate der Aargauischen Südbahn“ entspricht der als Tabelle N° 13 dem Berichte über die Centralbahn beigegebenen analogen Zusammenstellung, wobei indessen wegen der besonderen financiellen Verhältnisse der Aarg. Südbahn einzelne Colonnen der Centralbahnzusammenstellung weggelassen und an deren Stelle angegeben wurden:

die Durchschnittseinnahmen per Personen- und per Tonnenkilometer,

das Baucapital und die aus dem Reinertrag sich ergebende Verzinsung desselben.

Die für das Baucapital eingesetzten Ziffern entsprechen den in den Bilanzen als „Bau-Conto“ angegebenen Beträgen; bei der Berechnung des Reinertrags ist auf den Erneuerungsfonds keine Rücksicht genommen, da ein allfälliger Mehr- oder Minderbetrag der Einlagen gegenüber den Ausgaben durch den Erneuerungsfond der Centralbahn ausgeglichen wird.

Die schräg gedruckten Ziffern, welche bis 1881 vorkommen, bedeuten Ueberschüsse der Ausgaben über die Einnahmen.

10. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebs-Jahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen		Brutto-Einnahmen per Kilometer					Durchschnitts-Einnahmen per Personenkilometer	Durchschnitts-Einnahmen per Tonnenkilometer	Zugskilometer	Achsenkilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittl. Stärke eines Zuges
				Unmittelbare Betriebs-Einnahmen										
		Personen	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Anzahl	Tonnen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.				Achsen
1874	10	96230	15087	4136	205	121	2347	6809	4.30	14.60	36767	—	10.07	—
1875	26	89590	13210	3704	99	109	2020	5932	4.13	14.—	89567	1480233	9.44	16.52
1876	29	91067	18061	3669	116	130	2527	6442	4.03	14.—	98173	1687389	9.28	17.18
1877	29	71417	11671	3117	125	110	2110	5462	4.36	18.08	84894	1186831	8.02	13.98
1878	29	67870	11550	2932	120	99	2020	5171	4.32	17.49	84932	1065779	8.02	12.55
1879	29	61492	12854	2678	127	101	2174	5080	4.35	16.91	84748	1152004	8.01	13.59
1880	29	70902	13194	3063	144	102	2287	5596	4.32	17.33	85078	1131360	8.04	13.30
1881	31	65925	14277	2644	145	104	2112	5005	4.01	14.79	89274	1273373	7.89	14.26
1882	54	65127	120301	2971	158	117	7385	10631	4.56	6.14	200997	4661714	10.19	23.19
1883	58	66233	231687	3462	215	226	13562	17465	5.23	5.85	269783	7823351	12.75	29.00
1884	58	69247	260630	3381	223	257	15422	19283	4.88	5.92	284894	8209896	13.23	28.82
1885	58	66001	279204	3270	259	194	16135	19858	4.95	5.78	291637	8573003	13.78	29.40
1886	58	65440	272557	3185	277	230	16222	19914	4.87	5,95	288854	8587694	13.65	29.73
1887	58	62670	350346	3007	236	187	18456	21886	4.80	5.27	323684	10354776	15.29	31.99
1888	58	67593	334626	3197	222	277	17693	21389	4.73	5.29	309577	9998614	14.59	32.30
1889	58	70696	374752	3327	240	509	19599	23675	4.71	5.23	337014	11052205	15.92	32.79

der Aargauischen Südbahn für die Jahre 1874—1889.

Unmittelbare Betriebseinnahmen	Eigentliche Betriebs-Ausgaben	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen	Betriebs-Ueberschuss	Mittelbare Einnahmen	Jahres-Reinertrag	Baucapital Ende des Jahres	Verzinsung des Capitals	per Zugskilometer					per Achsenkilometer					Jahr
								Betriebs-Einnahmen	Betriebs-Ausgaben	Betriebs-Ueberschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag	Betriebs-Einnahmen	Betriebs-Ausgaben	Betriebs-Ueberschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag	
15	16	17	18 (15—16)	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	
68086	93495	137.29	*25409*	—	*25409*	4118939	*0.62*	1.85	2.54	*0.69*	—	*0.69*	—	—	—	—	—	**1874**
154243	230391	149.41	*76148*	8	*76140*	6165248	*1.23*	1.72	2.57	*0.85*	—	*0.85*	10.42	15.57	*5.15*	—	*5.15*	**1875**
186813	249325	133.47	*62512*	565	*61947*	6950902	*0.89*	1.90	2.54	*0.64*	0.01	*0.63*	11.07	14.78	*3.71*	0.04	*3.67*	**1876**
158399	227913	143.89	*69514*	15641	*53873*	7147207	*0.75*	1.86	2.68	*0.82*	0.18	*0.64*	13.34	19.20	*5.86*	1.32	*4.54*	**1877**
149946	226214	150.81	*76268*	23070	*53198*	7193902	*0.74*	1.77	2.66	*0.89*	0.27	*0.62*	14.07	21.22	*7.15*	2.16	*4.99*	**1878**
147320	230990	156.82	*83670*	25858	*57812*	7232394	*0.80*	1.74	2.73	*0.99*	0.31	*0.68*	12.79	20.05	*7.26*	2.24	*5.02*	**1879**
162289	237072	146.07	*74783*	22871	*51912*	8618205	*0.60*	1.91	2.79	*0.88*	0.27	*0.61*	14.35	20.96	*6.61*	2.02	*4.59*	**1880**
155161	263479	169.76	*108318*	22363	*85955*	10627219	*0.81*	1.74	2.95	*1.21*	0.25	*0.96*	12.19	20.70	*8.51*	1.76	*6.75*	**1881**
574066	540382	94.14	33684	69662	103346	12138952	0.85	2.87	2.70	0.17	0.35	0.52	12.31	11.59	0.72	1.49	2.21	**1882**
1012982	765913	75.61	247069	104411	351480	12168139	2.89	3.75	2.84	0.91	0.39	1.30	12.95	9.79	3.16	1.33	4.49	**1883**
1118407	864932	77.34	253475	137654	391129	11534744	3.39	3.92	3.03	0.89	0.48	1.37	13.62	10.53	3.09	1.67	4.76	**1884**
1151775	856262	74.34	295513	108655	404168	11548402	3.50	3.95	2.94	1.01	0.37	1.38	13.44	9.99	3.45	1.26	4.71	**1885**
1155036	839279	72.66	315757	105103	420860	11555856	3.64	4.—	2.91	1.09	0.36	1.45	13.45	9.77	3.68	1.22	4.90	**1886**
1269361	902129	71.07	367232	112284	479516	11625531	4.12	3.92	2.79	1.13	0.35	1.48	12.26	8.71	3.55	1.08	4.63	**1887**
1240582	909146	73.28	331436	109255	440691	11645617	3.78	4.01	2.94	1.07	0.35	1.42	12.41	9.09	3.32	1.09	4.41	**1888**
1373130	916983	66.78	456147	123157	579304	11668497	4.96	4.07	2.72	1.35	0.37	1.72	12.42	8.29	4.13	1.11	5.24	**1889**

2. Technischer Betrieb.

a) Unterhalt der Bahn.

Im Berichtsjahr sind folgende streckenweise Erneuerungen des Oberbaues ausgeführt worden:

Eiserne Schwellen.

Mit eisernen Querschwellen wurden 676 Meter Hauptgeleise umgebaut.

Im Ganzen waren auf Ende 1889 von den 50,415 Meter Hauptgeleisen 25,070 Meter mit eisernen Schwellen versehen, oder 49.2 %.

Stahlschienen.

Umbauten mit Stahlschienen in den durchgehenden Hauptgeleisen wurden ausgeführt 710 Meter.

Auf Ende 1889 bestanden die 50,415 Meter Hauptgeleise aus:

Stahlschienen von 130 mm. Höhe auf eine Länge von 18,463 m. = 36.62 %,
Eisenschienen » 130 » » » » » » 31,952 » = 63.38 %.

b) Zugs- und Fahrdienst.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz cursirten:

1. Personenzüge:

Während des ganzen Berichtsjahres in jeder Richtung 3 Züge.

2. Gemischte Züge:

Vom 1. Januar bis 14. October in jeder Richtung 2 Züge;
» 1. Juni bis 14. October in der Richtung Wohlen-Aarau 1 Zug;
» 15. October bis 31. December in der Richtung Aarau-Rothkreuz 2 Züge und
» » » Rothkreuz-Aarau 3 Züge.

3. Güterzüge:

Vom 1. Januar bis 24. März und
» 24. Mai bis 31. Mai
} in jeder Richtung an den Wochentagen 2 Züge und an den Sonntagen 1 Zug;

» 25. März bis 23. Mai in jeder Richtung an den Wochentagen 3 Züge und an den Sonntagen 2 Züge;

Vom 1. Juni bis 15. September und
» 26. December bis 31. December
} in der Richtung Aarau-Rothkreuz an den Wochentagen 2 Züge und an den Sonntagen 1 Zug, in der Richtung Rothkreuz-Aarau nur an den Wochentagen 1 Zug;

Vom 1. Juni bis 14. October in der Richtung Rothkreuz-Wohlen 1 Zug;

Vom 16. September bis 25. December
} in der Richtung Aarau-Rothkreuz an den Wochentagen 3 Züge und an den Sonntagen 2 Züge;
in der Richtung Rothkreuz-Aarau an den Wochentagen 2 Züge und an den Sonntagen 1 Zug.

Ausserdem wurde noch eine Anzahl facultativer Güterzüge ausgeführt.

Die Strecke Brugg-Wohlen wurde vom 1. Januar bis 31. Mai regelmässig täglich von 3 Personenzügen und ausserdem an Sonntagen und an den Markttagen in Brugg, Wohlen und Bremgarten von je einem Personenzug mehr in jeder Richtung befahren. Vom 1. Juni bis 31. December cursirten in jeder Richtung 4 Personenzüge.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

		1889.	1888.
mit regelmässigen Zügen . . .	Locomotivkilometer	298,203	281,672
» Facultativzügen	»	38,493	26,629
» Extrazügen	»	318	1,276
» Schotter- u. Materialzügen .	»	—	53
» Vorspannfahrten	»	12,936	11,561
ohne Züge (Leerfahrten) . . .	»	425	473
Zusammen	Locomotivkilometer	350,375	321,664.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1889.	1888.
für die regelmässigen Züge	298,203	281,672
» » Extrazüge und Facultativzüge	38,811	27,905
Zusammen Zugskilometer	337,014	309,577.

2. Die Wagen:

		1889.	1888.
Personenwagen	Achsenkilometer	1,180,142	1,097,328
Gepäck- und Güterwagen . .	»	9,728,253	8,751,810
Bahnpostwagen	»	143,810	149,476
Zusammen	Achsenkilometer	11,052,205	9,998,614.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1889.			1888.
	Personenwagen-Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	833,746	2,127,927	2,961,673	2,654,683
» gemischte Züge	344,884	1,974,375	2,319,259	2,307,867
» Güterzüge	1,512	5,769,761	5,771,273	5,034,158
» Schotter- und Materialzüge	—	—	—	1,906
	1,180,142	9,872,063	11,052,205	9,998,614.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1889.	1888.
Personenwagenachsenkilometer	3.37	3.41
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	27.76	27.21
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.41	0.46
Wagenachsenkilometer überhaupt	31.54	31.08.

3. Finanzergebniss.

Die vermehrten Transportleistungen des Jahres 1889 haben im Vergleich mit dem Ertrag des Vorjahres eine erfreuliche Mehreinnahme ergeben, über welche wir uns schon oben (siehe commercieller Betrieb) näher ausgesprochen haben und welche mit Fr. 132,548. 55 circa 10.7 % der Transporteinnahmen von 1888 beträgt. Mit Zuzug der Mehreinnahme aus Pacht- und Miethzinsen etc. erhöht sich der Mehrbetrag der Einnahmen im Ganzen auf Fr. 146,450. 45.

Dem gesteigerten Verkehr entsprechend erhöhte sich die Entschädigung für Besorgung des Betriebs gegenüber dem Vorjahre um Fr. 66,538. 79. Gleichwohl übersteigen die gesammten Betriebsausgaben diejenigen des Vorjahres nur um Fr. 7,837. 88, hauptsächlich desshalb, weil für Erneuerung des Oberbaues bedeutend weniger auszugeben war als im Jahr 1888.

Der Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben, betragend Fr. 579,303. 57, ist um Fr. 138,612. 57 höher als derjenige des Vorjahres und würde eine Verzinsung von 4.96 % des auf die Aargauische Südbahn laut Bilanz verwendeten Capitals ergeben. Da aber, wie bemerkt, die Ausgaben für Oberbauerneuerung erheblich unter dem regulativmässigen Durchschnittsbetrag geblieben sind, wird eine Einlage in den Erneuerungsfond im Betrage von Fr. 57,060. 67 erforderlich, wodurch sich der Nettoertrag auf 4.48 % des Baucapitals reducirt. Der Erneuerungsfond der Aargauischen Südbahn, auf dessen Ausscheidung bisher mit Ihrer Zustimmung verzichtet worden ist, würde, wie in unserm letzten Jahresbericht nachgewiesen ist, auf Ende 1888 in einem Passivum von . . . . Fr. 278. 61
bestanden haben.

Mittelst der Einlage pro 1889 von . . . . . » 57,060. 67

würde sich nun ein Activum von . . . . . Fr. 56,782. 06
ergeben. Gleichwohl schlagen wir Ihnen im Interesse der Vereinfachung der Rechnungen vor, auch fernerhin auf die Ausscheidung dieses Fond zu verzichten und jeder der betheiligten Gesellschaften anheimzugeben, den betreffenden Betrag ihrem eigenen Erneuerungsfond zuzuweisen. Ihre Zustimmung voraussetzend, haben wir denn auch den vollen Betrag des Betriebseinnahmenüberschusses unter die beiden Miteigenthümerinnen vertheilt.

Von den Bauausgaben des Jahres 1888 hat anlässlich der Prüfung der Jahresrechnungen das schweizerische Eisenbahndepartement die Posten von Fr. 614. 70 für Einfriedigungen auf der Strecke Rothkreuz-Immensee und von Fr. 977 für Anschaffung von Sanitätsmaterial für die Stationen der Südbahn, als auf Betriebsconto gehörend, beanstandet. Um nicht wegen so kleiner Beträge einen Rechtsstreit durchführen zu müssen, haben wir, unter Wahrung unserer Rechte für andere Fälle, die Verrechnung dieser beiden Posten auf Bauconto fallen gelassen und dieselben in der Rechnung des Jahres 1889 dem Betriebsconto belastet und der Baurechnung wieder gutgebracht. Nach Abzug dieser Rückerstattungen beträgt die im Jahr 1889 eingetretene Vermehrung des Bauconto blos Fr. 22,879. 83. Zur Bestreitung dieser Ausgaben waren neue Capitaleinzahlungen nicht erforderlich; ebenso war im Berichtsjahr eine Concessionsgebühr nicht zu entrichten, da der Reinertrag von 1888 unter 4 % geblieben war.

Basel, den 13. Mai 1890.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn

Der Präsident:

Weissenbach.